

Gründe für Versetzung

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 9. September 2015 06:58

Morgen!

Ich kann verstehen, dass du dich an deine Traumschule zurück wünschst. So schnell wird das allerdings nicht gehen und ich kann mir vorstellen, dass es in diesem Fall auch nur über eine Anforderung deiner ehemaligen Schule funktionieren würde.

Die Gründe die du nennst, sind normaler Lehreralltag. In Englisch sollte ein Lehrwerk vorhanden sein, in den anderen Fächern habe ich (damals) auch nie eins in die Hand bekommen. Hier ist es wichtig, sich Material von den Kollegen zu beschaffen um deinen Aufwand zu verringern.

Schwierige Schüler ohne Regelbewusstsein... macht immer wieder Freude. Meine können sich nun nach 2 Jahren benehmen (7. Klasse). Sprich mal mit dem Kollegium, welches Konzept ihr bei Unterrichtsstörungen anwendet. Wir haben z.B. damals die Kinder rotieren lassen. Wer als 1. Klässler stört, muss in die 4. Klasse und erledigt dort seine Aufgaben usw.

Hast du schon ein Belohnungssystem eingeführt?

Für ein 1. Schuljahr, schwierige Klasse und nach einem Monat Schule, finde ich übrigens 1/4 Stunde Chaos schon ganz gut.

Auch wenn es blöd klingt, vielleicht würde es dir helfen, wenn du die Traumvoraussetzungen der anderen Schule erst einmal vergisst und dich nun mit deiner Realität abfindest. Ansonsten kannst du (meiner Meinung nach) in der neuen Schule gar nicht ankommen.

Hier findest du alles über deine Versetzung:

<https://www.schulministerium.nrw.de/BP/OLIVER/>